

100 Jahre AG der CVJM



- Grußwort
 - ▶ Samuel Stephens,
YMCA Salem/Indien

Liebe Freunde,

es ist ein großes Privileg für mich, bei dieser sehr besonderen 100 Jahr-Feier der AG dabei zu sein. Danke für die Einladung zu diesem “once in a life time event”.

Ich möchte sehr herzliche Grüße vom YMCA Salem in Indien übermitteln. Stellvertretend drücke ich unsere tiefe Dankbarkeit für die anhaltende Freundschaft und Partnerschaft mit der AG aus. Unser lokaler CVJM und seine Ausbreitungsarbeit, aber auch unser Leben als Leitungsverantwortliche im YMCA wurden in besonderer Weise durch diese bruderschaftliche Beziehung bereichert.

Durch die geteilten Mittel war es uns möglich, Männer, Frauen und Kinder und ganze Dorfgemeinschaften zu erreichen, die unsere Hilfe verdient haben und dadurch auf eigenen Füßen stehen können. Durch die gegenseitigen Besuche und den Erfahrungsaustausch wurden wir sehr stark ermutigt. Wir können Euch gar nicht genug danken.

Wir werden nie die Zeit des Tsunami vergessen, als Ihr uns mit Eurer Solidarität und Unterstützung beigestanden seid. Der YMCA Salem ist wohl eine der wenigen Organisationen, die auch heute noch mit den Dorfgemeinschaften und mit den Menschen verbunden sind, die damals betroffen waren. Das liegt sowohl an unserer langfristigen Vision als auch an der Verlässlichkeit unserer Partnerschaft mit Euch.

Durch unsere Partnerschaft wurden und werden auch weiterhin mehrere hundert junge Menschen aus- und weitergebildet, um die Lebensverhältnisse und die wirtschaftliche Entwicklung zu verbessern. Unsere einzigartige Arbeit unter Gefängnisinsassen in Salem und die Unterstützung für deren Familien erfährt mittlerweile in der Gesellschaft überragende Unterstützung und Würdigung.

Die Volontäre aus Deutschland sind eine regelmäßige Erinnerung an Eure und unsere fortdauernde Partnerschaft. Es ist, als ob wir die ganze Zeit ein Mitglied Eurer Familie bei uns haben. Es ist eine wundervolle Erfahrung.

Ich verstehe diese Veranstaltung in allererster Linie als eine Feier der Möglichkeiten, gemeinsam mit unserem Gott sein Werk der Erneuerung und Wiederherstellung von Menschlichkeit und Menschenwürde voranzutreiben. YMCA-Arbeit ist eigentlich die Arbeit Gottes durch unsere Hände.

Wir feiern Gottes Treue in guten Zeiten und in den sehr schweren Zeiten, die Ihr in der Geschichte erlebt habt. Diese Feier will uns auch daran erinnern, dass Gott immer treu war und immer treu sein wird.

Dies ist natürlich auch eine Feier der Partnerschaften. Gottes Arbeit durch den YMCA kann nicht von einem YMCA alleine gestemmt werden und das ist auch nicht so gedacht. Über ein Jahrhundert hinweg habt Ihr wunderbare Partnerschaften mit anderen Nationalverbänden und lokalen YMCAs initiiert und mit Leben gefüllt. Der deutsche YMCA im Allgemeinen hat viel zur weltweiten YMCA-Bewegung beigetragen und Ihr habt allen Grund, das zu feiern.

Wir wünschen Euch allen das Beste von Gott, wenn Ihr nun den Schritt in ein neues Jahrhundert macht, in die Zukunft. Die Welt verändert sich. Alles um uns herum verändert sich sehr schnell. Aber wir haben einen Gott, der sich nie ändert. Seine Liebe wandelt sich nicht. Möge seine Gnade ausreichend sein für all Eure Bedürfnisse.

Wir feiern, was Gott durch die AG in Tausenden Menschen bewirkt hat, deren Leben berührt und tiefgreifend verändert wurden. Und zugleich sollen wir so ermahnt werden, dass noch viel mehr bewirkt werden muss durch Solidarität und fortgesetzte Partnerschaften.

Wir freuen uns über die vielen Menschen, die Gott in den letzten 100 Jahren als seine Instrumente und Kanäle benutzt hat, und wollen sie ehren. Und zugleich sind sie Mahnung dafür, dass neue und mehr Leiter ausgebildet und gestärkt werden müssen – das ist das Gebot der Stunde.

Wir freuen uns darauf, weiter mit Euch in dem Bestreben zusammenzuarbeiten, das Leben junger Menschen durch die Liebe von Jesus Christus tiefgreifend zu verändern, sie auszurüsten und zu stärken, so dass sie gemeinsam das Reich Gottes ausbreiten – sei es in Deutschland, in Indien oder irgendwo sonst auf der Welt. Wir vom YMCA Salem versprechen Euch dafür unsere Unterstützung, unsere Gebete und unsere Solidarität.

Vielen Dank und Gott segne Euch.

Sam Stephens, President, YMCA Salem, India

100 Jahre AG der CVJM



- Grußwort
 - ▶ Akintunde Moronkeji,
YMCA of Ibadan / Nigeria

Ich übermittle Euch und Ihnen Grüße vom
Präsidenten des YMCA of Ibadan, Prof. Olugbade Fakeye,
vom Vorsitzenden des Kuratoriums, Prof. Johnson A. Odebiyi,
und ebenso von der gesamten Mitgliedschaft des YMCA of Ibadan.

Dies ist eine historische Feierstunde in Verbindung mit der 2019er Führungskonferenz und voll von Zeugnissen von Gottes Gnade. Wir alle vom YMCA of Ibadan schätzen uns glücklich, Teil der Erfolgs- und Segensgeschichte zu sein. Wir machen uns eins mit Euch angesichts des Erreichten und feiern gerne mit Euch, und beten zugleich für noch mehr Wachstum und Erfolg für die AG der CVJM.

So wie der Leib Christi eins ist, ist unsere Beziehung weit mehr als eine Partnerschaft, sondern wir sind ein Teil von Euch und sind mit Euch zusammen unterwegs. Gemeinsam ist es uns gelungen, große Dinge zu bewirken: Wir haben schwierige Hindernisse überwunden, wir sind zu Geschwistern geworden, wir sind neue Wege gegangen, um die Verlassenen zu erreichen, und wir haben die Hoffnung der Hilflosen auf ein besseres Leben gestärkt.

Diese Worte sind mir sehr wichtig, denn ich bin ein lebender Zeuge Eurer guten Werke. Ich bin seit zwanzig Jahren Teil von Gottes Familie und, wenn ich Euch heute zum 100jährigen Jubiläum grüßen darf, möchte ich deutlich machen, dass ich mir niemals die Zeit davor zurückwünsche. Eure Bemühungen, zusammen mit denen meines YMCA, haben die verkümmerten Fähigkeiten in mir gestärkt und mir Relevanz und Selbstbewusstsein gegeben. Ihr habt mich gute Wege gelehrt, auch trotz geringer verfügbarer Mittel.

Mit Eurem Handeln lehrt Ihr uns Dinge, die man nicht in der Schule lernen kann. Euer Handeln zeichnet sich aus durch Warmherzigkeit, Vergebung, Großzügigkeit und Unterstützung. Wir preisen den Herrn, dass er uns durch Euch diese Möglichkeiten schenkt. Ihr seid und wir sind sehr gesegnet.

Wir sind gesegnet durch diese wundervolle Partnerschaft, die im Jahr 1964 durch Gottes Gnade und Euren Einsatz und ganz besonders durch das Wirken von Egon Slopianka initiiert wurde. Ihr habt nicht nur das Leben unserer Mitglieder in positivem Sinne beeinflusst, sondern die Leben der gesamten Bevölkerung in Ibadan City – das sind mehr als drei Millionen Menschen.

Weil wir uns durch den Geist eins wissen in Gott, sagen wir alle Dank
an Gott dafür, dass wir Teil dieser historischen Feier sein dürfen.
HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE!

Vielen Dank

Akintunde Moronkeji, Immediate Past President IbadanYMCA

100 Jahre AG der CVJM



- Grußwort
 - ▶ Guiliot Bento,
YMCA Togo

Lieber (Herr) Vorsitzender der AG,
Lieber (Herr) Generalsekretär,
Liebe Gäste,
Liebe Schwestern und Brüder,

ich möchte gerne, vor allem anderen, unserem allmächtigen Gott für seine wundervolle Gnade danken, die er dem CVJM in Deutschland und der AG der CVJM, die heute ihr 100jähriges Jubiläum feiert, im besonderen erwiesen hat.

Wir sind glücklich darüber, diese glücklichen Momente mit Euch teilen zu dürfen. Wir danken Euch und übermitteln zugleich herzliche Grüße und Glückwünsche der Schwestern und Brüder aus Togo.

Dass wir heute hier sind, ist ein Zeugnis für die sehr gute und langandauernde Beziehung, die zwischen unseren beiden Organisationen besteht.

Und in der Tat, die Partnerschaft, die uns verbindet, hat viele große Dinge im Leben der jungen Menschen und Kinder in unseren Organisationen bewirkt.

Während ich dieses Grußwort spreche, sind in diesem Raum zwei Togo-Volontäre, die in Berlin und in Coswig Dienst tun.

Und gleichzeitig arbeiten vier deutsche Volontäre in Lome und in Atakpamé. Zwei ehemalige Volontäre aus Togo, die im Jahr 2018/19 in Deutschland waren, arbeiten nun, nach ihrer Rückkehr nach Togo, in unseren Jugendzentren in Lome – auch das beruht auf der Zusammenarbeit unserer beiden Organisationen.

Zugleich können wir jungen Leuten Ausbildungsplätze in unserem Landwirtschaftlichen Ausbildungszentrum anbieten, welches in Kooperation mit der AG der CVJM und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit aus dem Boden gehoben worden konnte. Durch das Ausbildungszentrum wird eine große Ackerfläche nutzbar gemacht, die über viele Jahre brach gelegen hat.

In Ergänzung zur Partnerschaft mit der AG der CVJM sehen wir zugleich, wie sich die Kooperation auch auf lokaler Ebene zunehmend entwickelt.

So haben wir sehr gute partnerschaftliche Beziehungen zwischen:

- Berlin und unserer Zentralregion, Sokodé,
- Fürth und der nördlichen Gebirgsregion, Atakpamé,
- sowie Karlsruhe und der Küstenregion, Lomé.

Ein ganzer Tag würde nicht ausreichen, um die Geschichte zwischen unseren beiden Organisation zu erzählen, denn es gibt so viel zu sagen und zu erzählen, so viele Erfolge zu präsentieren und so viele Geschichten zu erzählen über Menschen, deren Leben durch unsere Beziehung und Zusammenarbeit tiefgreifend verändert wurde.

Im Namen des YMCA Togo möchte ich der AG der CVJM herzlich gratulieren und danken für die Arbeit, die sie jeden Tag für das Reich Gottes in Deutschland, Peru, Nigeria, Togo und anderswo tut.

In diesem feierlichen Moment sage ich zusammen mit allen Mitgliedern und Mitarbeitern des YMCA Togo "Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag!"

Gemäß der Bibelstelle in Matthäus 9,37, "Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter" beten wir, dass unser HERR selbst der Meister des Erntefelds der AG der CVJM bleibt, damit die Ernte größer wird zur Ehre seines Namens.

Möge der HERR die AG der CVJM segnen, um sie in ihrer Reich-Gottes-Mission unter den Völkern der Welt zu stärken.

Der HERR segne Euch.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Vielen Dank.

100 Jahre AG der CVJM



- Grußwort
 - ▶ Enrique Pacora,
ACJ Peru

100 Jahre AG der CVJM



- Das ist 5 Mal AG!
 - ▶ Beratung
 - ▶ Ulrike Konnerth/Martin Geis,
CVJM Ludwigshafen

100 Jahre AG der CVJM



- Das ist 5 Mal AG!
 - ▶ Netzwerk
 - ▶ „Werkstatt der Hoffnung“
 - ▶ Johannes Goetze, CVJM Bonn
 - ▶ Svenja Harms, CVJM Essen
 - ▶ Hannah Griesbaum, CVJM Mannheim
 - ▶ Daniel Finzel, CVJM Stuttgart











**Johannes
Christian S.
Hannah**



**Johannes
Christian S.
Hannah**



**Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja**



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel





Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik

Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike
Jonas



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike
Jonas
Christian B.





Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike
Jonas
Christian B.
Daniel D.



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike
Jonas
Christian B.
Daniel D.
Markus W.

Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike
Jonas
Christian B.
Daniel D.
Markus W.





Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike
Jonas
Christian B.
Daniel D.
Markus W.
Max + Ulrike



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike
Jonas
Christian B.
Daniel D.
Markus W.
Max + Ulrike
Daniel F.



Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike
Jonas
Christian B.
Daniel D.
Markus W.
Max + Ulrike
Daniel F.



- Johannes
- Christian S.**
- Hannah
- Svenja
- Jakob**
- Manuel
- Dominik
- Marc
- Lars
- Alexa, Miri, Mike
- Jonas
- Christian B.
- Daniel D.
- Markus W.
- Max + Ulrike
- Daniel F.
- Markus S.**

Johannes
Christian S.
Hannah
Svenja
Jakob
Manuel
Dominik
Marc
Lars
Alexa, Miri, Mike
Jonas
Christian B.
Daniel D.
Markus W.
Max + Ulrike
Daniel F.
Markus S.



Werkstatt der Hoffnung -
Gottes Absichten für mein Leben entdecken
02. - 05.01.2020
18 - 30 Jahre
Münchsteinach

